# Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Nahverkehrsraum Augsburg 2015plus













### Funktionen von Nahverkehrsplänen

§

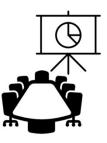
Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe

"Aufstellung und Fortschreibung Nahverkehrsplan" (Art. 13 BayÖPNVG) Politische Willensbildung

über

angestrebte Standards

des ÖPNV





### Rechtsinstrument

zur Durchsetzung kommunaler ÖPNV-Interessen Festlegung
einzelner
planerischer Ziele















# NahverkehrsBeratung Südwest PG

# Beratungsfelder



> ÖPNV in Landkreisen



> Nahverkehrsplan



> Stadtbus



> Schienenverkehr



> Schülerverkehr



> Anmeldeverkehre



> Tarife und Verbünde



> Nachfrageprognosen



> Kontinuierliche Beratungen



> Wettbewerb, Ausschreibungen



> Privatisierung/Kommunalisierung



> ÖPNV-Finanzierung und Strategie



> Kosten- und Erlöskontrolle



> Marketing und Fahrplanmedien



> Verkehrserhebungen



> Betriebl. Mobilitätsmanagement















Wir gestalten Mobilität interdisziplinär, durchdacht, innovativ.

Wir sind Ingenieure, Verkehrs- und Stadtplaner, Geographen, Kreative (m/w/d).

Wir entwickeln moderne mobile Lebensräume.

Wir leben Mobilität. Als interdisziplinär agierendes Ingenieurbüro für den Verkehrssektor entwickeln wir Lösungen für die mobilen Ansprüche moderner Lebensräume. Lösungen, die sowohl individuellen Bedürfnissen als auch gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen entgegenkommen und die Faktoren Nachhaltigkeit ernst nehmen. Mobilität sowohl für die Gegenwart als auch für die Zukunft so zu gestalten, dass die Lebensqualität für Menschen verbessert wird, ist unsere Vision und Ziel unserer Arbeit.

Unser Team bündelt mit Kompetenzen aus Ingenieurwesen, Wirtschaft, Stadtplanung, Geographie und Marketing alle substanziellen Qualifikationen für ein umfassendes Leistungsspektrum im Verkehrswesen. Um unsere Kunden in diesem breiten Spektrum unterstützen zu können, agiert unser Team in unseren interdisziplinären Geschäftsbereichen Mobilitätsmanagement, Konzeption, Infrastruktur, Mobilitätsforschung, Erhebung und Qualitätsmessung.

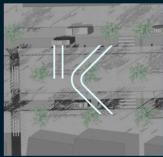
<b>C</b> Standort	Nürnbe	erg, Regensb	urg, Münche	n, Kassel	
Å	47	52	60	65	68
Mitarbeiter (m/w/d)	2017	2018	2019	2020	2021
ιΠ	3,5	3,8	4,3	4,8	<b>5,3</b> Mio. €
Umsatz	2017	2018	2019	2020	2021
Partner	Do	rsch Gruppe	VAG/		



#### Mobilitätsmanagement

Wir wollen verändern.

Wir verändern Gewohnheiten im Mobilitätsverhalten der Verkehrsteilnehmer. Ein Gewinn für Betriebe, Kommunen, Projektentwickler und öffentliche Einrichtungen.



#### Konzeption

Wir können verändern.

Wir verstehen konzeptionelle Verkehrsplanung als kreatives Zu-sammenspiel aus Ingenieurwesen, Stadtplanung und Sozialwis-senschaft. Mit zeitgemäßen Visualisierungen und Simulationen des öffentlichen Raums und Verkehrsgeschehens erleichtern wir Ihnen den Entscheidungsprozess.



#### Infrastruktur

Wir verändern.

Nur eine funktionierende Infrastruktur macht Mobilität möglich. Unsere langiährige Erfahrung in den Berei-chen Planung, Ausschreibung, Bau und Unterhalt von Verkehrsinfrastruktur schafft hierfür die Grundlage.



#### Mobilitätsforschung

Wir erforschen.

Das Mobilitätsverhalten der Menschen ist komplex und di-vers. Nur wer im Detail weiß, wie sich die Bevölkerung fort-bewegt, kann das Verbesserungspotential für die Verkehrs-planung vor Ort erkennen und entsprechend handeln.



#### Erhebung

Wir erheben.

Nur wer über die zeitlichen und örtlichen Rahmenbedin-gungen Bescheid weiß, kann auf deren Grundlagen weit-reichende Ideen und Handlungsmöglichkeiten für die Ent-scheidungsfindung anbleten.



#### Qualitätsmessung

Wir messen.

### **SPIEKERMANN INGENIEURE GMBH**

- Planungsbüro für Verkehr und Mobilität, Wasser und Umwelt, Hochbau und konstruktiven Ingenieurbau
- 150 Mitarbeiter an 5 Standorten



#### SPIEKERMANN INGENIEURE GMBH

BEREICHSÜBERGREIFENDE KOMPETENZ - LÖSUNGEN AUS EINER HAND



#### **EISENBAHN**

Schiene, Gleisbau, Bahnhof, Leit- und Sicherungstechnik, Oberleitung, Telekommunikation, Vermessung



#### ÖPNV

Bus & Bahn, Barrierefreiheit Elektromobilität, Mobilstationen, Stand. Bewertung, Mobilitätsmanagemant, on-demand-Verkehr, Ticketing



#### **GEBÄUDE**

Betriebshof, Halle, Werkstatt, Bauhof, Dienstgebäude, Verwaltungsgebäude



#### STRASSE & AUTOBAHN

Autobahn, Straße, Erschließung, Betriebsweg, Entwässerung, Radinfrastruktur, Autoarme Quartiersentwicklung,



#### **ING.-BAUWERKE**

Brücken, Tunnel, Hafenanlagen, Industrieanlagen, Tragwerke, Spezialtiefbau, Baugruben, Lärmschutz



#### WASSER

Kläranlagen,
Wasserwirtschaft,
Abwasser,
Trinkwasser,
Talsperren,
Hochwasserschutz,
Deiche, Schleusen



#### UMWELT

Deponien, Altlasten, Grundwasser, Gebäudeschadstoffe, Rückbau, Baureifmachung













### **Agenda**



# 2. Rahmenbedingungen und Ausgangslage

Stand der Beteiligung nach Bayerischer Leitlinie

Bestand des gegenwärtigen Verkehrsangebotes

- Angebotsdichte
- Reisezeitvergleich (ÖPNV/MIV) auf ausgewählten Relationen
- 3. Start der Bürgerbeteiligung













Projektstruktur – Gremien-Begleitung bis zur Beschlussreife

### **Arbeitsgruppe**

- AVV
- NBSW



- Stadtverkehr Augsburg (Stadt / SWA)
- Regionalbusverkehr (Landkreise)
- Stadtverkehr Gersthofen (GVG)
- SPNV (BEG (DB S+S))
- NVP-GVP (Stadt/TBA)
- Verkehrsmodell (Stadt/ TBA/Planersocietät)

14-tägig/ bei Bedarf

### **Kernteam**

- fachlich zuständige Mitarbeiter\*innen der Verwaltungen der Aufgabenträger
- Arbeitsgruppe NVP
- Tiefbauamt
- Regierung von Schwaben



Erarbeitung Beschlussvorlage

1x Monat

### **Steuerungskreis**

- Kernteam
- Politische Mandatsträger (Landkreise/Stadt A)
- AVG (bei Bedarf)
- GVG (bei Bedarf)



Freigabe Beschlussvorlage

10-12 Wochen vor Beschluss



**Beschluss** 

Zuständige Gremien der Aufgabenträger













Strategien und Lösungen für den öffentlichen Verkehr

Projektstruktur – von der Analyse zur Umsetzung



# Rahmbedingungen und Ausgangslage

- Rahmenbedingungen (Raum, Infrastruktur....)
- Mobilität und Verkehrsverhalten
- Verkehrsangebot
- ÖPNV-Nachfrage
- Potenziale
- Erfolgskontrolle NVP 2015+



# Festlegung der zu erreichenden Ziele

- Ausreichende Verkehrsbedienung
- Gleichwertige Lebensverhältnisse
- Attraktive Verknüpfungen
- Barrierefreiheit
- Clean Vehicle Directive
- Wirtschaftlichkeit
- ٠..

Iterative Kosten-Nutzenbasierte Operationalisierung durch konkrete, messbare Zielwert-Vorgaben.



# Maßnahmen zur Zielerreichung

- Hierarchisierung des Liniennetzes
- Vorgaben zur ausreichenden
   Verkehrsbedienung
- Integration Schülerverkehr
- Herstellung der Barrierefreiheit
- Überplanung Liniennetz



Beschlussreifer Nahverkehrsplan













### **Agenda**

# 1. Projektstruktur



2. Rahmenbedingungen und Ausgangslage

Stand der Beteiligung nach Bayerischer Leitlinie

Bestand des gegenwärtigen Verkehrsangebotes

- Angebotsdichte
- Reisezeitvergleich (ÖPNV/MIV) auf ausgewählten Relationen
- 3. Start der Bürgerbeteiligung













# Kommunikativer Planungsprozess



- Frühzeitige schriftliche Beteiligung (gem. Leitlinie zur Nahverkehrsplanung in Bayern)
  - Kommunen
  - Nachbarlandkreise
  - Schulträger
  - Schulen
  - Verkehrsunternehmen



- Abfrage von Bestand, Entwicklungen, absehbaren Planungsvorhaben
- Kritik und Anregungen für das ÖPNV-Angebot
- Planungen im ÖPNV





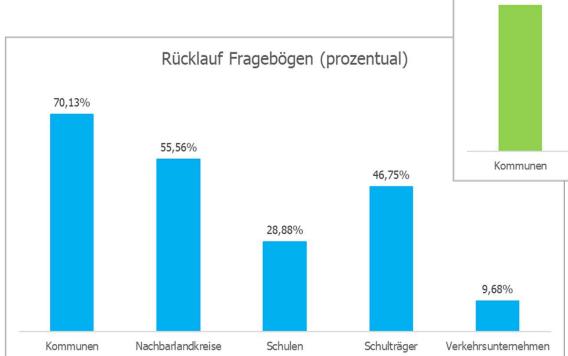








Beteiligung - Rücklauf Fragebögen











54



Nachbarlandkreise



36

Schulträger

Rücklauf Fragebögen (absolut)

Schulen

Verkehrsunternehmen

Bestandsaufnahme des gegenwärtigen Verkehrsangebotes



### **Datengrundlage**

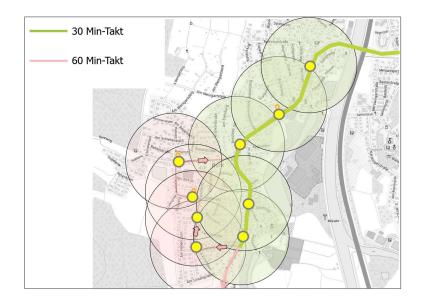
- Zensus Atlas Deutschland 2011
- Einzugsgebiete der Haltestellen

### Verschneidung

- → Haltestellen werden Einwohnern zugeordnet
- → Aufsummierung der einzelnen Abfahrtshäufigkeiten

### **Ergebnis**

→ Aussagen über aktuelle ÖPNV-Abdeckung in den einzelnen Landkreisen im AVV-Gebiet











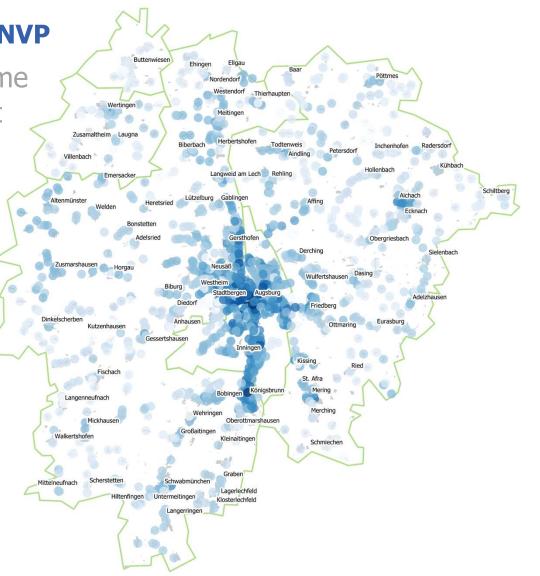




Bestandsaufnahme Verkehrsangebot

werktags

Mo.-Fr.: 6:00 – 19:00 Uhr



### Legende

#### **Angebotsdichte**

keine Fahrt

< 1 Fahrt / 2h

mind. 1 Fahrt / 2h

mind. 1 Fahrt / h

mind. 2 Fahrten / h

mind. 4 fahrten / h

mind. 6 Fahrten / h

mind. 12 Fahrten / h

mind. 20 Fahrten / h

> 30 Fahrten / h

Bebaute Flächen

**AVV-Verbundgebiet** 









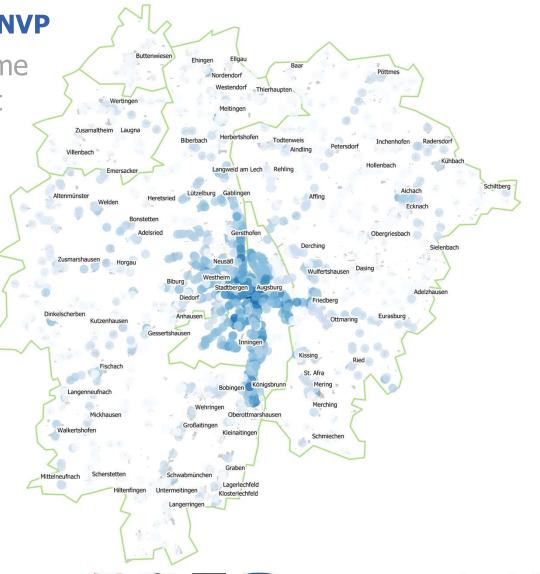


NahverkehrsBeratung Südwest

Bestandsaufnahme Verkehrsangebot

abends

Mo.-Fr.: 19:00 – 23:00 Uhr



### Legende

#### **Angebotsdichte**

- keine Fahrt
- < 1 Fahrt / 2h
- mind. 1 Fahrt / 2h
- mind. 1 Fahrt / h
- mind. 2 Fahrten / h
- mind. 4 fahrten / h
- mind. 6 Fahrten / h
- mind. 12 Fahrten / h
- mind. 20 Fahrten / h
- > 30 Fahrten / h
- Bebaute Flächen
- **AVV-Verbundgebiet**

NahverkehrsBeratung Südwest











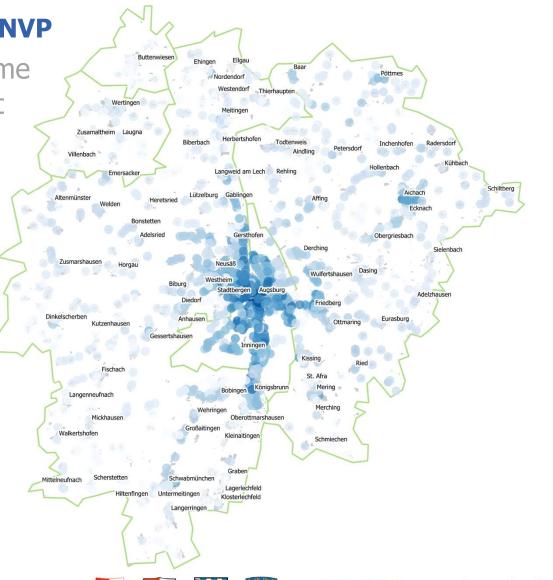


Strategien und Lösungen für den öffentlichen Verkehr

Bestandsaufnahme Verkehrsangebot

samstags

Sa.: 6:00 - 19:00 Uhr



### Legende

#### **Angebotsdichte**

- keine Fahrt
- < 1 Fahrt / 2h
- mind. 1 Fahrt / 2h
- mind. 1 Fahrt / h
- mind. 2 Fahrten / h
- mind. 4 fahrten / h
- mind. 6 Fahrten / h
- mind 12 Eabston /
- mind. 12 Fahrten / h
- mind. 20 Fahrten / h
- > 30 Fahrten / h
- Bebaute Flächen
- AVV-Verbundgebiet

NahverkehrsBeratung Südwest











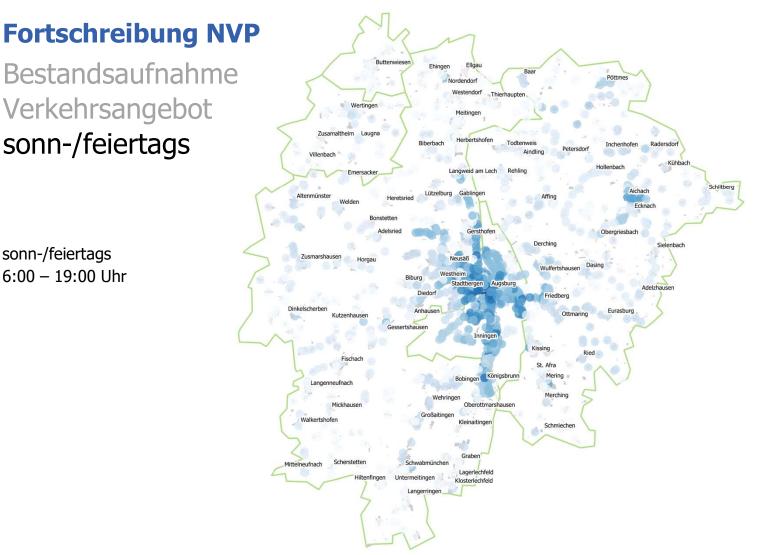


Strategien und Lösungen für den öffentlichen Verkehr

Verkehrsangebot

sonn-/feiertags

sonn-/feiertags 6:00 - 19:00 Uhr







#### **Angebotsdichte**

keine Fahrt

< 1 Fahrt / 2h

mind. 1 Fahrt / 2h

mind. 1 Fahrt / h

mind. 2 Fahrten / h

mind. 4 fahrten / h

mind. 6 Fahrten / h

mind. 12 Fahrten / h

mind. 20 Fahrten / h

> 30 Fahrten / h

Bebaute Flächen

**AVV-Verbundgebiet** 

NahverkehrsBeratung Südwest







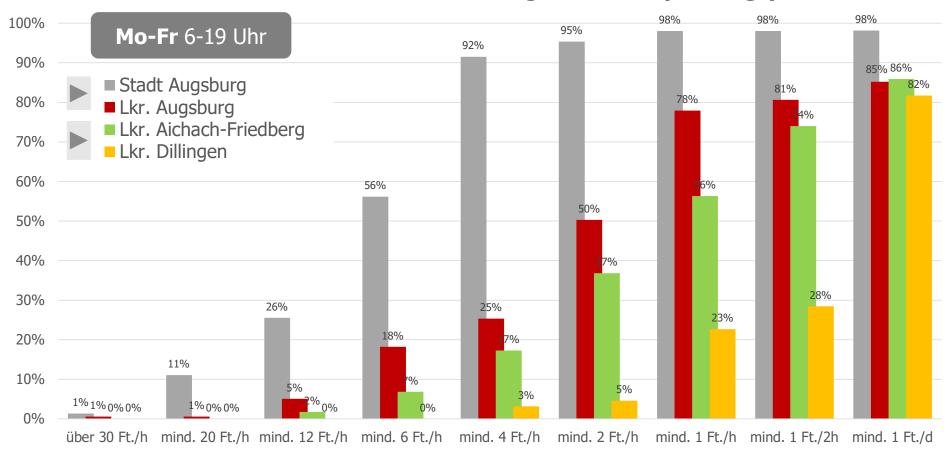






# ÖPNV-Fahrtenangebot für die Einwohner im AVV-Gebiet

### **Erschlossene Einwohner nach Fahrtenangebot Mo-Fr (werktags)**















ÖPNV-Fahrtenangebot für die Einwohner im AVV-Gebiet

**Mo-Fr** 6-19 Uhr



### **Stadt Augsburg**

- 92% der Augsburger haben an ihrer Haltestelle mind. 4 ÖPNV-Fahrten pro Stunde
- 95% haben an Ihrer Haltestelle mind. 2 ÖPNV-Fahrten pro Stunde
- 98% haben an Ihrer Haltestelle mind. 1 ÖPNV-Fahrt pro Stunde

### **Landkreis Augsburg**

- 50% der Landkreisbewohner haben an ihrer Haltestelle mind. 2 ÖPNV-Fahrten pro Std.
- 78% haben an Ihrer Haltestelle mind. 1 ÖPNV-Fahrt pro Stunde
- 81% haben an Ihrer Haltestelle mind. 1 ÖPNV-Fahrt in 2 Stunden











ÖPNV-Fahrtenangebot für die Einwohner im AVV-Gebiet

**Mo-Fr** 6-19 Uhr



### **Landkreis Aichach-Friedberg**

- 37% der Landkreisbewohner haben an ihrer Haltestelle mind. 2 ÖPNV-Fahrten pro Std.
- 56% haben an Ihrer Haltestelle mind. 1 ÖPNV-Fahrt pro Stunde
- 74% haben an Ihrer Haltestelle mind. 1 ÖPNV-Fahrt in 2 Stunden

### Landkreis Dillingen a.D.

- 5% der Landkreisbewohner haben an ihrer Haltestelle mind. 2 ÖPNV-Fahrten pro Stunde
- 23% haben an Ihrer Haltestelle mind. 1 ÖPNV-Fahrt pro Stunde
- 28% haben an Ihrer Haltestelle mind. 1 ÖPNV-Fahrt in 2 Stunden





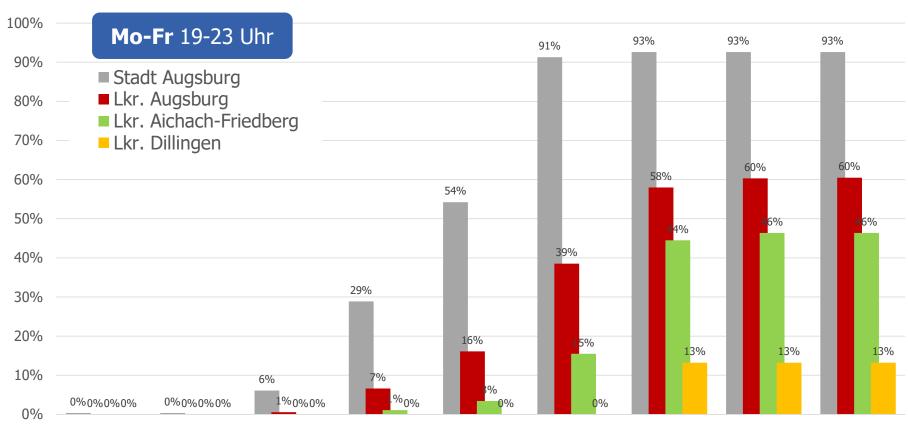






# ÖPNV-Fahrtenangebot für die Einwohner im AVV-Gebiet

### **Erschlossene Einwohner nach Fahrtenangebot Mo-Fr (abends)**



über 30 Ft./h mind. 20 Ft./h mind. 12 Ft./h mind. 6 Ft./h mind. 4 Ft./h mind. 2 Ft./h mind. 1 Ft./h mind. 1 Ft./h mind. 1 Ft./h







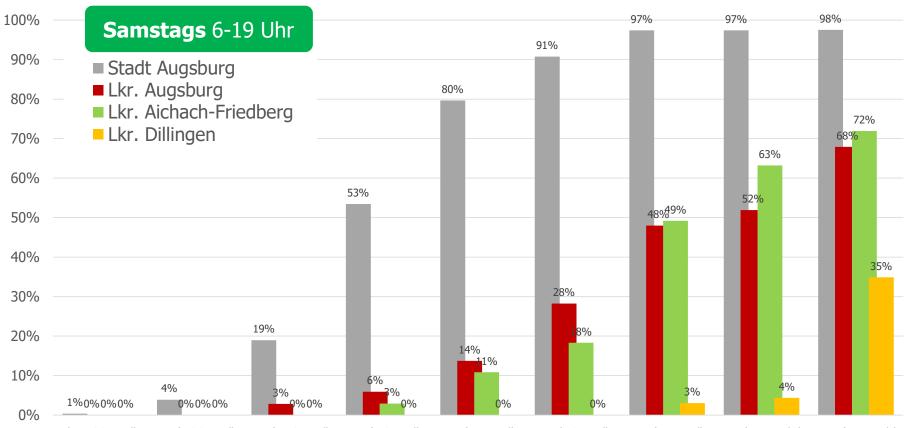






# ÖPNV-Fahrtenangebot für die Einwohner im AVV-Gebiet

### **Erschlossene Einwohner nach Fahrtenangebot samstags**



über 30 Ft./h mind. 20 Ft./h mind. 12 Ft./h mind. 6 Ft./h mind. 4 Ft./h mind. 2 Ft./h mind. 1 Ft./h mind. 1 Ft./d







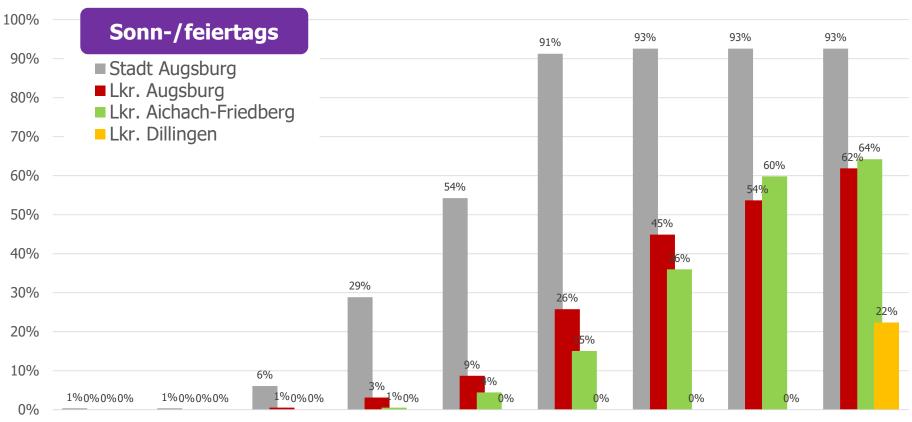






# ÖPNV-Fahrtenangebot für die Einwohner im AVV-Gebiet

### **Erschlossene Einwohner nach Fahrtenangebot sonn-/feiertags**



über 30 Ft./h mind. 20 Ft./h mind. 12 Ft./h mind. 6 Ft./h mind. 4 Ft./h mind. 2 Ft./h mind. 1 Ft./2h mind. 1 Ft./d



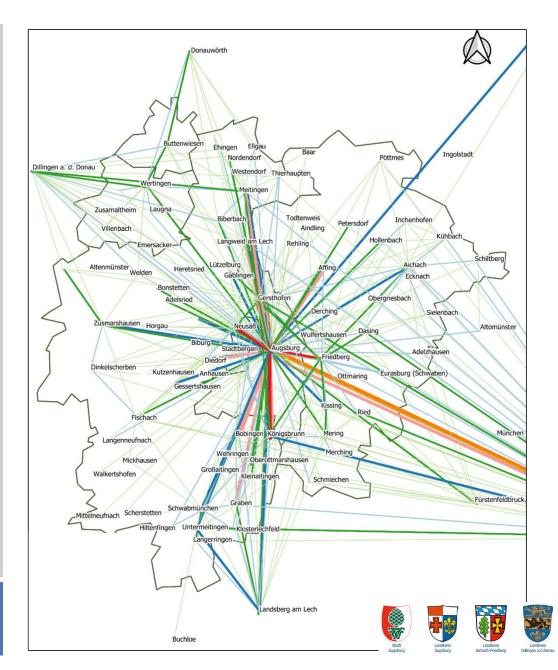












Pendlerströme – Indikator für "Hauptrelationen"

Berufspendlerströme sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

### Legende

Berufspendler

51 - 100

101 - 200

**—** 201 - 500

**—** 501 - 1000

**1001 - 3000** 

3001 - 5000

> 5000

Datenquelle: Beschäftigungsstatistik Bundesagentur für Arbeit 2019





Identifikation der Haupt-Verkehrsziele (Top 15 Ziele)

Rang	Name	Stadt /Umland	Zielaufkom men*
1	Universitätsviertel	Stadt	20.970
2	Neusäß	Stadtumland	18.053
3	Friedberg	Stadtumland	17.165
4	Innenstadt, St. Ulrich - Dom	Stadt	16.946
5	Meitingen	Umland	16.867
6	Bahnhofs-, Bismarckviertel	Stadt	16.121
7	Kriegshaber	Stadt	14.570
8	Aichach, Stadt	Umland	14.298
9	Rechts der Wertach / MAN, UPM	Stadt	14.145
10	Diedorf	Umland	13.644
11	Königsbrunn	Stadtumland	13.244
12	Zusmarshausen	Umland	13.049
13	Wertingen	Umland	12.922
14	Schwabmünchen	Umland	12.468
15	Aichach, Süd	Umland	12.328

Zentrale Zielpunkte der ÖPNV-Netze **Σ 33.067** 

> Innenstadtbereich Königsplatz & Hbf

#### \*Gesamtverkehrsaufkommen

gemäß derzeitigem Stand des Verkehrsmodells vor verfeinernder ÖPNV-Kalibrierung (Wege/Tag; Verkehrszellenfein)

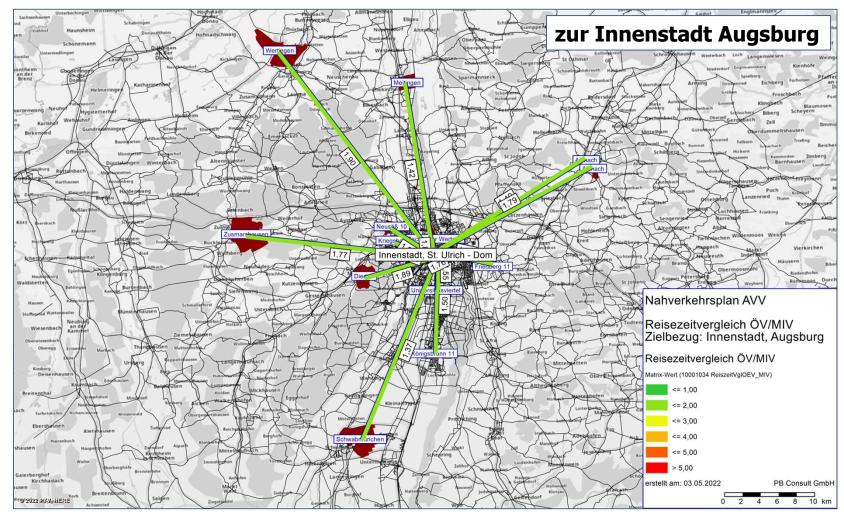












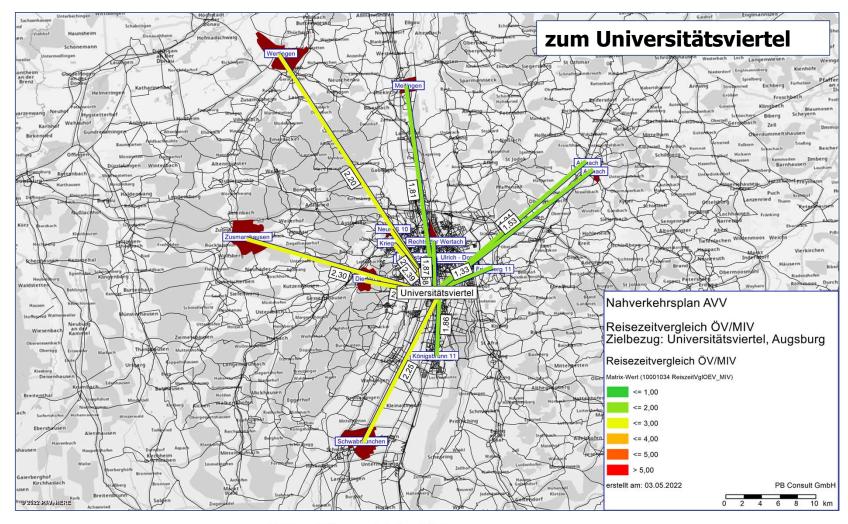














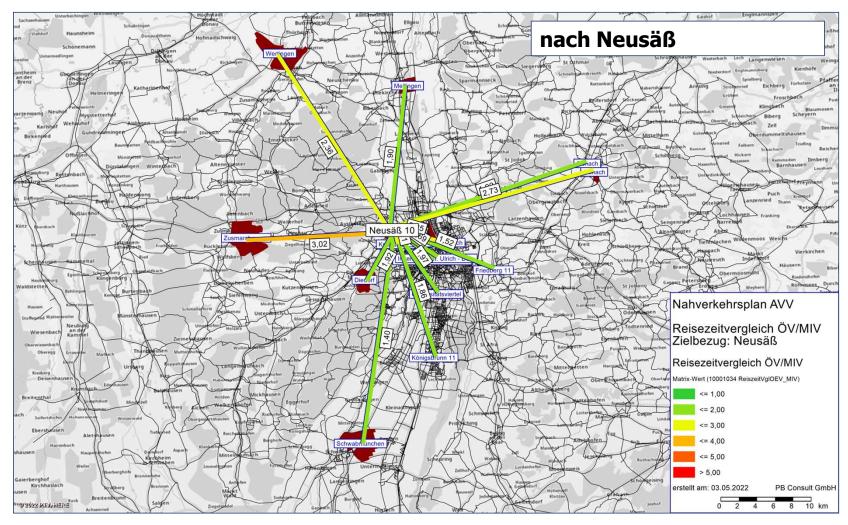












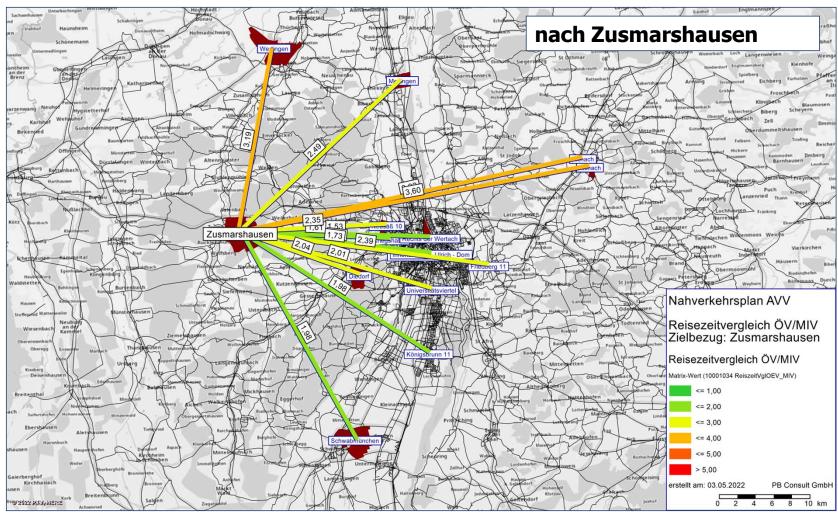












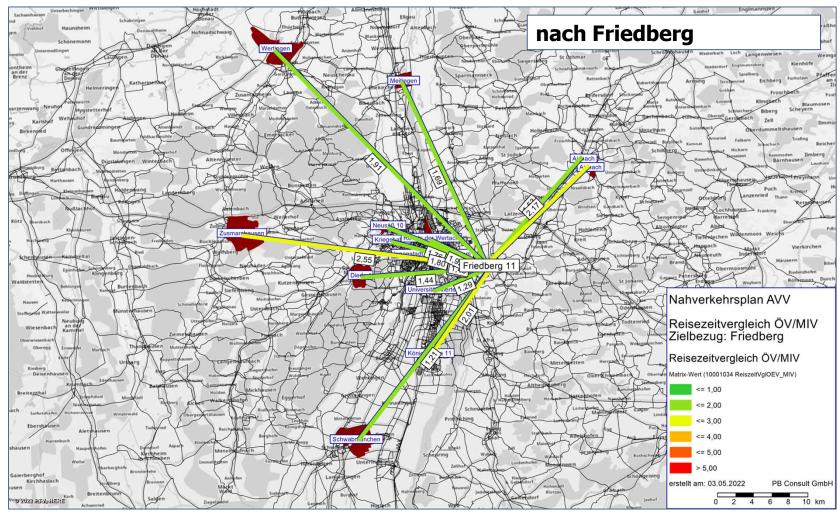














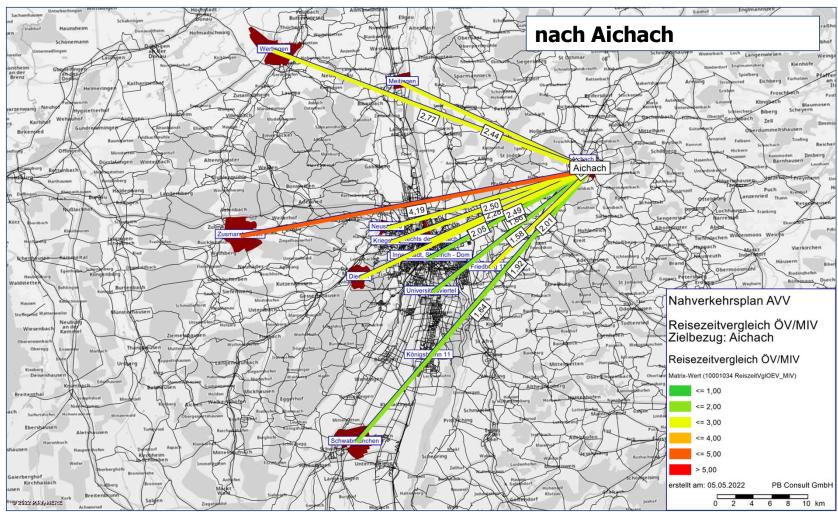














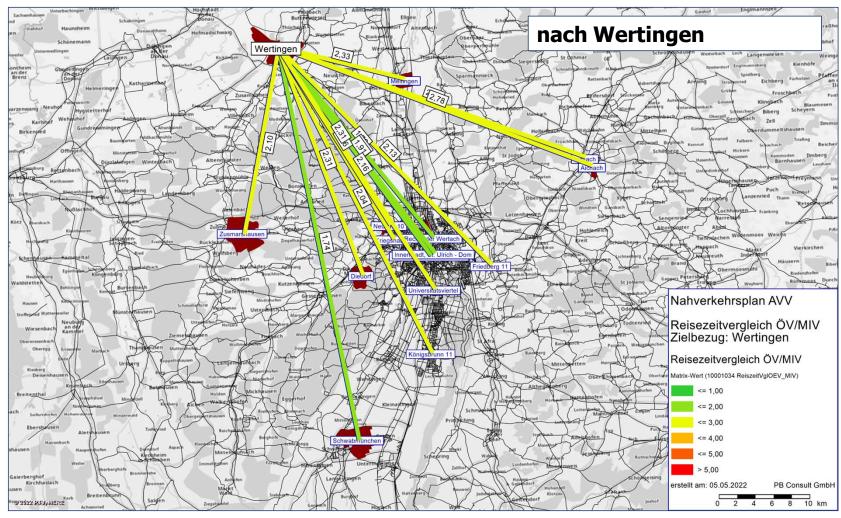






















# **Agenda**

- 1. Projektstruktur
- 2. Rahmenbedingungen und Ausgangslage

Stand der Beteiligung nach Bayerischer Leitlinie

Bestand des gegenwärtigen Verkehrsangebotes

- Angebotsdichte
- Reisezeitvergleich (ÖPNV/MIV) auf ausgewählten Relationen



3. Start der Bürgerbeteiligung













Bürgerbeteiligung

Online-Forum für die Bürger:innen im Verbundgebiet am Montag, 20.06.2022 um 18 Uhr Vorstellung des Verfahrens | Hinweis auf weitere Beteiligungsformate

Umfangreiche Bewerbung: Pressemitteilungen, Hinweise in den Fahrzeugen (Plakate, TFT-Monitore), Radiospots, Printprodukte,...



**Online-Befragung (20.06.2022** bis **17.07.2022**)

auf Homepage des AVV und der Landkreise / Städte / Verkehrsunternehmen

Ergänzend werden die Fragebögen auf Papier ausgelegt in Städten/Gemeinden/Kundencenter (nicht-digitales Alternativ-Angebot)



**1.Oktoberhälfte**: Präsentation der Ergebnisse der Befragungen mittels Pressemitteilung und Information auf Website











Bürgerbeteiligung – geplante Online-Befragung



Teil 1: Allgemeine Angaben/Soziodemografika

- Alter
- Geschlecht
- Tätigkeit
- Wohnort (Hauptwohnsitz)
- Haushaltsgröße und Führerscheinbesitz
- Motorisierungsgrad und Ticketnutzung (Art der Tickets)

### Teil 2: Mobilitätsverhalten

Verkehrsmittel/-angebote für Fahrtzwecke und deren Häufigkeit













Bürgerbeteiligung – geplante Online-Befragung



**Teil 3**: Bewertung des ÖPNV im AVV-Gebiet orientierend an der DIN-Norm DIN EN 13816 für Servicequalität im ÖPNV

### **Angebotsqualität**

- → Takt
- → Pünktlichkeit
- → räumliche Erschließung
- → Haltestellenausstattung (u. a. Sauberkeit, Wartemöglichkeiten, Fahrplandarstellung)
- → Fahrzeugausstattung
- → Digitale Angebote
- → Offenes Feld für Anmerkungen und Feedback













### Weitere Beteiligung

- Interessensverbände (Präsenztermine), insbesondere
  - Fahrgastbeirat der SWA
  - Fahrgastbeirat des AVV
  - PRO BAHN Augsburg
  - Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr Augsburg ANA e.V.
  - Mobilitätsbeirat der Stadt Augsburg
- Kommunen (offizielle Anhörung)













NahverkehrsBeratung Südwest Galileistraße 2 69115 Heidelberg www.nahverkehrsberatung.de











